

1056 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über den Antrag 525/A(E) der Abgeordneten MMag. Dr. Willi Brauner und Genossen betreffend Einführung eines Vizedekans an großen Fakultäten

Die Abgeordneten MMag. Dr. Willi Brauner und Genossen haben am 10. Juli 1997 den gegenständlichen Entschließungsantrag im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Mit der Novelle zum Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten (UOG 1993) wird den Medizinischen Fakultäten weitgehende Selbständigkeit zugestanden. So wird ua. dem Dekan der Medizinischen Fakultät bei der Erfüllung seiner Aufgaben ein Vizedekan, der mit der selbständigen Erledigung bestimmter Aufgabenbereiche betraut wird, zur Seite gestellt. Zahlreiche Stellungnahmen zur Begutachtung des Entwurfs zum Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten (UOG 1993) haben gezeigt, daß das Interesse an der Einführung der Funktion des Vizedekans anderer als der Medizinischen Fakultäten sehr groß ist. Gerade im Hinblick auf die Größe anderer Fakultäten erscheint die Etablierung des Vizedekans zur Abdeckung der umfangreichen Aufgaben des Dekans auch dort sinnvoll und wünschenswert.“

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den gegenständlichen Antrag in seiner Sitzung am 15. Jänner 1998 in Verhandlung genommen.

Als Berichterstatter für den Ausschuß fungierte der Abgeordnete MMag. Dr. Willi **Brauner**.

In der anschließenden Debatte ergriff der Abgeordnete Dr. Günther **Leiner** das Wort.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung stellt somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1998 01 15

MMag. Dr. Willi Brauner

Berichterstatter

Dr. Michael Krüger

Obmann